

# Inhalt

## Kapitel I:

### Das Praktikum im Studium ..... 9

1. Fragestellung und Ziel der Untersuchung ..... 9
2. Der Untersuchungsgegenstand ..... 13
  - 2.1. Der Diplomstudiengang Erziehungswissenschaft und seine Praxisphase ..... 14
  - 2.2. Der Studiengang Medizin und die Famulatur ..... 21
3. Das Praktikum – kein Thema für die Forschung? ..... 34
  - 3.1. Hochschulforschung ..... 34
  - 3.2. Das Praktikum als Gegenstand wissenschaftlicher Betrachtung .. 35
  - 3.3. Aufbau der Arbeit ..... 49
  - 3.4. Danksagung ..... 51

## Kapitel II:

### Methode und Forschungsprozess ..... 53

1. Die Explorationsphase ..... 54
  - 1.1. Konstruktion des Forschungsthemas mittels ethnographischer Feldforschung ..... 55
  - 1.2. Ethnographische Feldforschung als Strategie zur Erzeugung von Kontextwissen ..... 59
2. Die Interviewerhebungsphase ..... 62
  - 2.1. Zur Durchführung der Interviews ..... 63
  - 2.2. Zur Auswahl der Befragten ..... 65
3. Die Analysephase ..... 66
  - 3.1. Deutungsmuster und Deutungsmusteranalyse ..... 67
  - 3.2. Die Schritte der Analyse ..... 70
    - 3.2.1. Kriteriengesteuerte Auswahl von vier Fällen und sequenzielle Feinanalyse ..... 71
    - 3.2.2. Herstellung einer Ordnung durch Einbezug des gesamten Datenmaterials ..... 74

3.2.3.	Gewinnung von Deutungsmustern .....	75
--------	-------------------------------------	----

### **Kapitel III:**

<b>Fallinterpretationen</b> .....	79
-----------------------------------	----

1.	Das Praktikum aus einer Lernperspektive: Der Fall Jan .....	79
1.1.	Interpretation der Eingangssequenz .....	79
1.1.1.	Die Aushandlung der Rollen .....	79
1.1.2.	Die Famulaturen im Spannungsverhältnis zwischen Studium und Beruf .....	84
1.2.	Die Famulaturen als Orte professioneller Sozialisation .....	96
1.3.	Zusammenfassung .....	107
2.	Das Praktikum aus einer berufsbezogenen Perspektive: Der Fall Silke .....	108
2.1.	Interpretation der Eingangssequenz .....	108
2.1.1.	Die Aushandlung der Interviewbedingungen .....	108
2.1.2.	Praxisorientiert – pädagogisch – redaktionell: Silke erörtert Kriterien ihrer Praktikumsauswahl .....	111
2.1.3.	Silke findet das perfekte Praktikum .....	117
2.1.4.	Zusammenfassung .....	124
2.2.	Das Praktikum im DIFF – Silke lernt eine andere Art der Wissenschaft kennen .....	127
2.3.	Der Praktikumsalltag – Silke entwickelt spezielle Praktikumsregeln .....	132
2.4.	Der Weg zum Doppelstudium – Silke will ihr Hobby zum Beruf machen .....	135
2.5.	Zusammenfassung .....	138
3.	Das Praktikum aus einer biographieorientierten Perspektive: Der Fall Babette .....	139
3.1.	Interpretation der Eingangssequenz .....	139
3.1.1.	Die Aushandlung der Gesprächsebene .....	139
3.1.2.	Die erste Famulatur – Rollenkonflikt und Inkompetenzerfahrung als zentrale Themen .....	143
3.2.	Die Famulaturen als Orte der Identitätssuche .....	152
3.2.1.	Die zweite Famulatur – Der Rollenkonflikt setzt sich fort .....	152
3.2.2.	Die dritte Famulatur – Aus dem ‚Notfall‘ wird eine ‚supernette‘ Famulatur .....	163
3.2.3.	Die vierte Famulatur – Das Modell ‚Deal‘ hat Erfolg .....	169
3.2.4.	Die fünfte Famulatur – Der Aufenthalt in Finnland als ‚nettes Beiwerk‘ .....	174
3.2.5.	Zusammenfassung .....	176

3.3.	Bewältigungsstrategien im Umgang mit der Desillusion .....	179
3.3.1.	Der Weg zur Medizin – Babette ist überzeugt, die richtige Berufswahl getroffen zu haben .....	180
3.3.2.	Das Engagement in der Fachschaft und das Soziologiestudium .....	186
3.4.	Zusammenfassung .....	192
4.	Das Praktikum aus einer lebensweltbezogenen Perspektive: Der Fall Maja .....	195
4.1.	Interpretation der Eingangssequenz .....	195
4.1.1.	Die Aushandlung des Interviewthemas .....	195
4.1.2.	Maja entfaltet einen Kriterienkatalog, an dem sie ihre Praktika misst .....	197
4.1.3.	Die Praktika als Orte einer vorweggenommenen Berufstätigkeit .....	201
4.2.	Distanz zur Pädagogik .....	213
4.2.1.	Die individuellen Bedeutungen der Praktika .....	214
4.2.2.	Majas Verhältnis zum Studium .....	218
4.3.	Zusammenfassung .....	219

#### **Kapitel IV:**

#### **Handlungsprobleme und Deutungsmuster .....**

1.	Handlungsproblem Übergang vom Studium ins Praktikum .....	221
1.1.	Zwischen Kontinuität und Diskontinuität: Wie deuten Studierende die Praktikumpflicht? .....	224
1.1.1.	Das Praktikum als Fortsetzung des Studiums .....	224
1.1.2.	Das Praktikum als Störung .....	232
1.2.	Zwischen Pflicht und Selbstgestaltung: Wie deuten Studierende das Verhältnis von Studium und Praktikum? .....	243
1.2.1.	Das Praktikum als Ort einer Pflichterfüllung .....	243
1.2.2.	Das Praktikum als Möglichkeitsraum .....	251
1.3.	Studentische Deutungsmuster des Übergangs .....	259
1.3.1.	Anpassung .....	260
1.3.2.	Pragmatismus .....	262
1.3.3.	Kreativität .....	263
1.3.4.	Quasi-Verweigerung .....	265
2.	Handlungsproblem Gestaltungszumutung .....	266
2.1.	Zwischen Innen und Außen: Wie deuten Studierende den Anwendungsbezug des Praktikums? .....	269
2.1.1.	Der Anwendungsbezug des Praktikums ist nach innen gerichtet .....	269

2.1.2.	Der Anwendungsbezug des Praktikums ist nach außen gerichtet .....	287
2.2.	Zwischen Lernen und Handeln: Wie deuten Studierende die inhaltliche Bestimmung des Praktikums? .....	299
2.2.1.	Das Praktikum als Ort des Lernens .....	299
2.2.2.	Das Praktikum als Ort des Handelns .....	304
2.3.	Studentische Deutungsmuster der Gestaltungszumutung .....	313
2.3.1.	Studium .....	313
2.3.2.	Beruf .....	315
2.3.3.	Biographie .....	316
2.3.4.	Lebenswelt .....	317

## **Kapitel V:**

<b>Das Praktikum aus Sicht von Studierenden .....</b>	<b>319</b>
---	------------

1.	Das Praktikum als Lern- und Bildungsort .....	320
2.	Schlussfolgerungen für das Studium .....	325

<b>Literatur .....</b>	<b>331</b>
------------------------	------------